



# 11. Deutsche Meisterschaft für Show-Gruppen und Solotänzer

mit EM-Sichtung für Formationen

19./20. Februar 2010 • Haldensleben/Sachsen-Anhalt

---

- Veranstalter: **Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.**
- Ausrichter/Organisation: **Haldensleber Rollsport e.V.**
- Leitung: **Richard Gussmann** (DRIV)  
Stv. Vorsitzender der SK Rollkunstlauf
- Finanzen: **Cornelia Greb-Bork** (DRIV)  
Vorsitzende der SK Rollkunstlauf
- Austragungsort: Ohrelandhalle Haldensleben  
Magdeburger Straße  
39340 Haldensleben
- Lauffläche: 20 m x 40 m PVC
- Wertungsrichter-Einteilung: **Carsten Steins** (DRIV)  
Ressortleiter Wertungsrichter der SK Rollkunstlauf
- Örtlicher Ansprechpartner: **Hermann Ortlepp**  
Haldensleber Rollsport e.V.  
F.-L.-Jahn-Allee 6 • 39340 Haldensleben  
Tel: 03904-45525 • Fax:03904-462563  
email: [Ortlepp.HDL@t-online.de](mailto:Ortlepp.HDL@t-online.de)
- Rechenbüro: **Sandra Ortlepp** (Haldensleber Rollsport e.V.)  
**Richard Gussmann** (DRIV)
- Meldebüro: **Ute Hahndorf** (Haldensleber Rollsport e.V.)  
**Nicole Witte** (Haldensleber Rollsport e.V.)
- Musik/Ansage: **Hermann Ortlepp** (Haldensleber Rollsport e.V.)  
**Christian Kästner** (Haldensleber Rollsport e.V.)
- Teilnehmerbetreuung: **Cornelia Seiler** (Haldensleber Rollsport e.V.)  
**Carmen Witte** (Haldensleber Rollsport e.V.)
- Training: Freitag, 19. Februar 2010  
Einteilung durch den Ausrichter, Anmeldung erforderlich!  
Für die Wettbewerbe im Solotänzen wird nach  
Meldeschluss ein separater Trainingsplan ausgegeben.  
Begrinn voraussichtlich am 19.02.2009 nachmittags.
- Unterkünfte: Haldensleben Info • Hagenstraße 21  
39340 Haldensleben • Tel.: 03904 – 40411  
email: [info@haldensleben.de](mailto:info@haldensleben.de) • [www.haldensleben.de](http://www.haldensleben.de)

## Technische Bedingungen

### 1. Show-Wettbewerbe

#### Wettbewerb 1: Große Gruppen

Teilnehmer: Ab 16 Läuferinnen und/oder Läufern  
Kürdauer: Min 4/max. 5 Minuten (+/- 10 sec.)  
Teilnahmebedingung: Pflichttest B oder Kürtest C oder Gr. Bronzetest

#### Wettbewerb 2: Kleine Gruppen

Teilnehmer: 6 bis 12 Läuferinnen und/oder Läufer  
Kürdauer: Min. 4/max. 5 Minuten (+/- 10 sec.)  
Teilnahmebedingung: Pflichttest C oder Kürtest C oder Gr. Bronzetest

#### Wettbewerb 3: Quartette

Teilnehmer: 4 Läuferinnen und/oder Läufer  
Kürdauer: 3 Minuten (+/- 10 sec.)  
Teilnahmebedingung: Kürtest C

#### Wettbewerb 4: Duo

Teilnehmer: 2 Läuferinnen und/oder Läufer  
Kürdauer: 2 – 4 Minuten  
Teilnahmebedingung: Pflichttest C oder Kurtest C oder Gr. Bronzetest

#### Wettbewerb 5: Solo

Teilnehmer: 1 Läufer/in  
Kürdauer: 2 – 4 Minuten  
Teilnahmebedingung: Pflichttest C oder Kürtest C oder Gr. Bronzetest

#### Wettbewerb 6: Schüler-Gruppen

Teilnehmer: 8 bis 16 Läuferinnen und/oder Läufer  
Kürdauer: 3 Minuten (+/- 10 s)  
Altersgrenze: **Jahrgang 1996** und jünger (bis 14 Jahre incl.)  
Teilnahmebedingung: Kür-Kunstläufer

#### Wettbewerb 7: Schüler-Quartette

Teilnehmer: 4 Läuferinnen und/oder Läufer  
Kürdauer: 3 Minuten (+/- 10 s)  
Altersgrenze: **Jahrgang 1996** und jünger (bis 14 Jahre incl.)  
Teilnahmebedingung: Kür-Kunstläufer

Elemente

Gem. CEPA-Bedingungen (aktuell auf [www.driv-rollkunstlauf.de](http://www.driv-rollkunstlauf.de))

Ausnahme: Wettbewerbe 4 (Duo) und 5 (Solo)

## 2. Solotänzen

In allen Solotanz-Altersklassen starten Jungen und Mädchen (Männer und Frauen) gemeinsam. Es wird grundsätzlich die Damen-Schrittfolge der Tänze gelaufen. Es gelten die technischen Bedingungen für das Rolltanzen analog.

### Wettbewerb 8: Junioren

Altersgrenze:	<b>Jahrgang 1991/92/93</b>
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (Blues/Harris Tango) Kürtanz
Kürdauer:	2.30 Minuten ( $\pm$ 10 s.)
Teilnahmebedingung:	Kleiner Silbertest + Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

### Wettbewerb 9: Jugend

Altersgrenze:	Jahrgang 1994/95
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (European Waltz/Keats Foxtrot) Kürtanz
Dauer Kürtanz:	2.30 Minuten ( $\pm$ 10 s)
Teilnahmebedingung:	Großer Bronzetest + Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

### Wettbewerb 10: Schüler A

Altersgrenze:	Jahrgang 1996/97
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (Denver Shuffle/Kent Tango) OSP (Polka)
Dauer OSP:	min 1.50/max. 2.40 Minuten
Teilnahmebedingung:	Kleiner Bronzetest + Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

### Wettbewerb 11: Schüler B

Altersgrenze:	Jahrgang 1998/99
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (Country Polka/Rhythm Blues) Kürtanz
Dauer	2 min ( $\pm$ 10 s)
Teilnahmebedingung:	Kein Test

### Wettbewerb 12: Schüler C

Altersgrenze:	Jahrgang 2000 und jünger
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (Glide Waltz/Carlos Tango)
Teilnahmebedingung:	kein Test

### 3. Formationen (Sichtungen)

Das Sichtungslaufen ist kein Wettbewerb; es werden keine Platzierungen vergeben. Die Formationen erhalten für die Aufstellung auf der Fläche keine gesonderte Zeitvorgabe, sie müssen jedoch nach Aufruf unmittelbar Aufstellung nehmen und mit dem Programm beginnen. Es gelten die Regeln der WOK.

#### Sichtung 1: Meisterklasse

Altersgrenze: Jahrgang 1998 und älter

Kürdauer: 5 Minuten ( $\pm 10$  s)

Die Teilnahme an der Sichtung 1 (Meisterklasse) zur Nominierung für die EM ist nicht erforderlich für die beiden bestplatzierten Medaillengewinner der letzten WM, soweit diese zur EM mit ihrem letzten WM-Programm antreten werden.

Teilnahmebedingung: Pflichttest B oder Kürtest C oder Gr. Bronzetest

#### Sichtung 2: Junioren

Altersgrenze: **Jahrgang 1991** und jünger

Kürdauer: 5 Minuten ( $\pm 10$  s)

Teilnahmebedingung: Pflichttest C oder Kür-Kunstläufer oder Kl. Bronzetest

### 4. Allgemein

#### Teilnehmer/Sportpass

Zum Wettkampf wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. Bei Meisterschaftsteilnehmern unter 18 Jahren muss eine sportärztliche Untersuchung eingetragen sein (Gültigkeit ohne Einschränkung des Arztes: 12 Monate). Der Sportpass ist bis zur offiziellen Auslosung der Startfolge im Meldebüro abzugeben.

Die Gruppen und Quartette können sich aus Läufern zusammensetzen, die verschiedenen Vereinen eines oder mehrerer Landesverbände angehören.

Die Gruppen und Quartette können sich aus Damen und/oder Herren zusammensetzen.

#### Auslosung

Die Startreihenfolge wird in alphabetischer Reihenfolge der Vereine und Gruppen ausgelost.

#### Qualifikation für Europameisterschaft

Eine Nominierung der Teilnehmer für die Europameisterschaften für Show-Gruppen und Formationen 2010 ist nur möglich, wenn die Gruppe/Formation bei der hier ausgeschriebenen Meisterschaft (Sichtung) angetreten ist. (Ausnahme: Meisterklasse-Formationen, soweit eine Qualifikation über die vorangegangene WM stattgefunden hat.)

Es ist zu beachten, dass beim Start an der Europameisterschaft das gleiche Programm zu präsentieren ist, wie im Rahmen dieser Meisterschaft (Sichtung).

## Titel und Auszeichnungen

Es werden im Rahmen der Deutschen Meisterschaften für Show-Gruppen folgende Titel vergeben:

Deutscher Showgruppen-Meister 2010 – Große Gruppe, Kleine Gruppe, Quartett

Die Sieger sowie Zweit- und Drittplatzierten aller Wettbewerbe erhalten Pokale. Alle Teilnehmer (ausgenommen Teilnehmer am Sichtungslaufen) erhalten eine Urkunde des DRIV.

## Weitere Bestimmungen

Meldeschluss: 27. Januar 2010

Meldungen: Die Meldung müssen enthalten:  
Bezeichnung des Wettbewerbs (der Sichtung) sowie Name der Gruppe/Formation und Namen, Vornamen, Geburtsdaten aller Teilnehmer. Die vorhandenen Kunstlauf-tests (Klassenlaufprüfungen) sind zu bestätigen.

Meldungen sind zu richten an:

DRIV • Richard Gussmann  
Max-Beckmann-Straße 31 • 76227 Karlsruhe  
Fax: 03212-1143845  
email: [richard.gussmann@wrviv.de](mailto:richard.gussmann@wrviv.de)

Eine Kopie der Teilnehmermeldung ist zu senden an:

Hermann Ortlepp  
Haldensleber Rollsport e.V.  
F.-L.-Jahn-Allee 6 • 39340 Haldensleben  
Tel: 03904-45525 • Fax:03904-462563  
email: [Ortlepp.HDL@t-online.de](mailto:Ortlepp.HDL@t-online.de)

Meldegebühren:	Solo:	€	30,00
	Duo/Quartett/Schüler-Quartett:	€	35,00
	Kleine Gruppe/Schüler-Gruppe	€	65,00
	Große Gruppe:	€	110,00
	Solotänzer:	€	30,00
	Formation:	€	50,00

Die Meldegebühren sind vor Wettbewerbsbeginn in bar zu entrichten.

Musik: Musikkassetten oder CDs mit allen notwendigen Angaben.

Haftung: Für die Beschaffenheit der Laufläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt.

Karlsruhe, 21. Dezember 2009  
Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Richard Gussmann  
Stellv. Vorsitzender der Sportkommission Rollkunstlauf

## Rules 2010 for European activity about Solo Dance

### c) Solo Dance

*In all categories women and men compete together in one category with the exception of Senior Solo Dance where there will be two events – one for Senior Men and one for Senior Ladies. The dances will be the same for both, and the Ladies steps will be skated in each event.*

**In Solo Dance, Skaters who have competed or will compete as a couple in a European or World Championship in the current year (2010) cannot compete in the Cup of Europe.**

**Minis:** age up to 10 years (2000)

Perform 2 compulsory dances: Glide Waltz and Carlos Tango

**Espoirs:** age up to 12 years (1998)

Perform 2 compulsory dances: Country Polka and Rhythm Blues

Free Dance (2 mins) +/- 10 seconds (Appendix 9)

**Cadets:** age up to 14 years (1996)

Perform 2 compulsory dances: Denver Shuffle and Kent Tango

OSP: Polka (Appendix 8)

**Youth:** age up to 16 years (1994)

Perform 2 compulsory dances: European Waltz and Keats Foxtrot

Free Dance 2.30 minutes +/- 10 seconds (Appendix 9)

**Junior:** age up to 19 years (1991)

Perform 2 compulsory dances: Blues and Harris Tango

Free dance: 2.30 minutes +/- 10 seconds (Appendix 9)

**Senior:** age older than 19 years (1990 & before)

Perform 2 compulsory dances: Paso Doble and Argentine Tango

Free dance: 2.30 minutes +/- 10 seconds (Appendix 9)

All technical conditions of solo dance are the same as the C.E.P.A./C.I.P.A.-rules for couples dance + appendix 8-9 Solo Dance Rules. **Important: All Steps will be Ladies Steps.**

## ***Appendix N°9***

### **Solo Dance Rules**

All technical conditions of solo dance are the same as the C.E.P.A./C.I.P.A. - rules for couples dance, except of these following rules:

Draw skating order:

**Minis**; after the first normal draw for the first dance the skaters will be divided in two groups. In the second dance the team first of the second group will start.

**Cadet**; after the normal draw for the first dance the skaters will be divided in two groups. In the second dance the team first of the second group will start.

For the order of skating of the OSP after the compulsory dances, a new draw will be done. The order of skating of the OSP dance will be determined by the result of the compulsory dances, reversing the obtained placements, dividing the skaters into groups as established in appendix 1 and re-drawing for skating position within each group.

**Espoir, Youth, Junior and Senior**: after the normal draw for the first dance the skaters will be divided in two groups. In the second dance the team first of the second group will start.

For the order of skating of the Free Dance after the compulsory dances, a new draw will be done. The order of skating of the Free Dance will be determined by the result of the compulsory dances, reversing the obtained placements, dividing the skaters into groups as established in appendix 1 and re-drawing for skating position within each group.

#### **General notes on Technical Merit Free Dance Junior & Senior Categories:**

All Steps and turns are permitted. Free Skating movements appropriate to the rhythm, music and character of the dance are permitted.

Intricate footwork must be included and must display both originally and difficulty.

Kneeling or laying on the floor is only allowed at the beginning and/or end of the programme. This may be done for a maximum of five (5) seconds at the beginning or at the end. The deduction will be 0.3 in the B mark for each violation.

Certain free skating movement such as turns, arabesque, pivots, jumps and spins are permitted with the following limitation:

- No more than three (3) revolutions per spin are permitted. The total number of spins must not exceed two (2), including the set spin.
- Small dance jumps are permitted but must not exceed more than one revolution, with the total number of jumps not exceeding three (3), including the set jump.
- Vocal music is allowed.
- A free dance programme which contains more than the above number of spins or jumps will be penalized by the judges. The deduction for each violation will be 0.2 in A mark.

#### **Set Elements that must be included in the solo free dance**

- **One spin with 3 revolutions (not more than 3 revs)**
- **One small jump of one rotation**
- **One diagonal step sequence – extending as near as possible the diagonal length of the skating surface**
- **One straight line step sequence commencing from a standing start – along the long axis of the rink extending as near as possible the full length of the skating surface.**

Penalty of 0.5 in A mark for an element not performed.

Penalty of 0.2 in A mark and no credit for each extra rotation of the above 3 max permitted.

Penalty of 0.2 in A mark and no credit for each jump with more than one revolution.

## **General notes on Technical Merit Free Dance Youth Category:**

All Steps and turns are permitted. Free Skating movements appropriate to the rhythm, music and character of the dance are permitted.

Intricate footwork must be included and must display both originality and difficulty.

Kneeling or laying on the floor is only allowed at the beginning and/or end of the programme. This may be done for a maximum of five (5) seconds at the beginning or at the end. The deduction will be 0.3 in the B mark for each violation.

Certain free skating movement such as turns, arabesque, pivots, jumps and spins are permitted with the following limitation:

- No more than three (3) revolutions per spin are permitted. The total number of spins must not exceed two (2), including the set spin.
- Small dance jumps are permitted but must not exceed more than one revolution, with the total number of jumps not exceeding two (2), including the set jump.
- Vocal music is allowed.
- A free dance programme which contains more than the above number of spins or jumps will be penalized by the judges. The deduction for each violation will be 0.2 in A mark.

### **Set Elements that must be included in the solo free dance**

- **One spin with 3 revolutions (not more than 3 revs)**
- **One small jump of one revolution**
- **One diagonal step sequence – extending as near as possible the diagonal length of the skating surface**

Penalty of 0.5 in A mark for an element not performed.

Penalty of 0.2 in A mark and no credit for each extra rotation of the above 3 max permitted.

Penalty of 0.2 in A mark and no credit for each jump with more than one revolution.

## **General notes on Technical Merit Free Dance for Espoir Category:**

The Free Dance should be a simple Free dance with all steps and turns permitted. Free Skating movements appropriate to the rhythm, music and character of the dance are permitted.

Kneeling or laying on the floor is only allowed at the beginning and/or end of the programme. This may be done for a maximum of five (5) seconds at the beginning or at the end. The deduction will be 0.3 in the B mark for each violation.

Certain free skating movement such as turns, arabesque, pivots, jumps and spins are permitted with the following limitation:

- Max one (1) spin of no more than three (3) revolutions is allowed.
- Max one (1) small dance jump of one revolution is permitted.
- Max one (1) small dance jump of half-revolution is permitted.
- Vocal music is allowed.
- A free dance programme which contains more than the above number of spins or jumps will be penalized by the judges. The deduction for each violation will be 0.2 in A mark.

### **Set Element that must be included in the solo free dance**

- **One diagonal step sequence – extending as near as possible the diagonal length of the skating surface**

Penalty of 0.5 in A mark for an element not performed.

Penalty of 0.2 in A mark and no credit for each extra rotation of the above 3 max permitted.

Penalty of 0.2 in A mark and no credit for each jump with more than one revolution



**CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE DE ROLLER-SKATING**  
**C.E.R.S. (Affiliée à la F.I.R.S.)**  
**COMITÉ EUROPÉEN DE PATINAGE ARTISTIQUE (C.E.P.A.)**

## SOLO DANCES FOR 2010-2011

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Mini</b>	Glide Waltz Carlos Tango	Olympic Foxtrot City Blues
<b>Espoir</b>	Country Polka Rhythm Blues <b>Free Dance (2 mins)</b>	Swing Foxtrot Canasta Tango <b>Free Dance (2 mins)</b>
<b>Cadet</b>	Denver Shuffle Kent Tango OSP Polka	Federation Foxtrot Siesta Tango OSP Jive
<b>Youth</b>	European Waltz Keats Foxtrot <b>Free Dance (2 ½ mins)</b>	Terenzi Waltz Imperial Tango <b>Free Dance (2 ½ mins)</b>
<b>Junior</b>	Blues Harris Tango Free Dance	Flirtation Waltz Rocker Foxtrot Free Dance
<b>Senior</b>	Paso Doble Argentine Tango Free Dance	Italian Foxtrot Iceland Tango Free Dance

**MB. 28.7.2009**

**Président**

Margaret Brooks  
 Contrada Ferrini 22  
 63022 Falerone AP  
 Italy  
 Tel. (+39) 0734-710133  
 Fax (+39) 0734-718028  
 margaret@cepa.eu.com

**Vice-Président**

Chris Laheij  
 Werbuorren 1  
 NL-9067 DL Roodkerk  
 Netherlands  
 Tel. (+31) 58-2563492  
 Fax (+31) 58-2563439  
 oostenbrug.lahey@worldonline.nl

**Membre**

Marco Faggioli  
 Via Roberto Preti 111/H  
 40059 Medicina Bo  
 Italy  
 Tel. (+39) 051-6970743  
 Fax (+39) 051-6970743  
 faggioli.m@virgilio.it

**Membre**

Gonda Verbruggen  
 Langeveld 180  
 B-3220 Holsbeek  
 Belgium  
 Tel. (+32) 16449153  
 Fax (+32) 16327980  
 gonda.verbruggen@fys.kuleuven.ac.be

**Membre**

Cristina Barcons  
 C/ Rogent, 138 3° 3°  
 08026 Barcelona  
 Spain  
 Tel. (+34) 616435592  
 crbarcons@hotmail.com

**Membre**

Maria Elisabete Claro  
 Rua Dr. Manuel  
 Laranjeira 854  
 4200-385 Porto  
 Portugal  
 Tel. +Fax (+351) 225090312  
 maria.elisabete.claro@sapo.pt



**CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE DE ROLLER-SKATING**  
**C.E.R.S. (Affiliée à la F.I.R.S.)**  
**COMITÉ EUROPÉEN DE PATINAGE ARTISTIQUE (C.E.P.A.)**

## Solo Dance

### Minis:

Olympic Foxtrot  
Glide Waltz  
Skaters March  
City Blues  
Carlos Tango

### Espoir:

Country Polka  
Canasta Tango  
Swing Foxtrot  
Rhythm Blues

### Cadet:

Tudor Waltz  
Federation Foxtrot  
Denver Shuffle  
Kleiner Waltz  
Siesta Tango  
Kent Tango

### Youth:

Kilian  
European Waltz  
Terenzi Waltz  
Imperial Tango  
Association Waltz  
Rocker Foxtrot  
Keats Foxtrot

### Junior:

14 Step Plus  
Imperial Tango  
Gregory Rhumba (TBC)  
Blues  
Flirtation Waltz  
Harris Tango  
Rocker Foxtrot

### Senior:

Quickstep  
Westminster Waltz  
Viennese Waltz  
Starlight Waltz  
Paso Doble  
Argentine Tango  
Italian Foxtrot  
Iceland Tango

### OSP:

Samba  
Polka  
Jive  
Charleston  
Tango  
Cha Cha

**MB 28.7.2009**

#### Président

Margaret Brooks  
Contrada Ferrini 22  
63022 Falerone AP  
Italy  
Tel. (+39) 0734-710133  
Fax (+39) 0734-718028  
margaret@cepa.eu.com

#### Vice-Président

Chris Laheij  
Werbuorren 1  
NL-9067 DL Roodkerk  
Netherlands  
Tel. (+31) 58-2563492  
Fax (+31) 58-2563439  
oostenbrug.lahey@worldonline.nl

#### Membre

Marcop Faggioli  
Via Roberto Preti 111/H  
40059 Medicina Bo  
Italy  
Tel. (+39) 051-6970743  
Fax (+39) 051-6970743  
faggioli.m@virgilio.it

#### Membre

Gonda Verbruggen  
Langeveld 180  
B-3220 Holsbeek  
Belgium  
Tel. (+32) 16449153  
Fax (+32) 16327980  
gonda.verbruggen@fys.kuleuven.ac.be

#### Membre

Cristina Barcons  
C/. Rogent, 138 3° 3°  
08026 Barcelona  
Spain  
Tel. (+34) 616435592  
crbarcons@hotmail.com

#### Membre

Maria Elisabete Claro  
Rua Dr Manuel  
Laranjeira 854  
4200-385 Porto  
Portugal  
Tel. +Fax (+351) 225090312  
maria.elisabete.claro@sapo.pt